



7. Februar 2022

Frau  
Gemeindevertretervorsitzende  
Kristina Schneider  
-Geschäftsstelle-  
Burgstraße 5  
**61138 NIEDERDORFELDEN**

Sehr geehrte Frau Schneider,

der Unterzeichner und die Fraktion Dorfelder Liste bitten Sie, folgende Anfrage zur Beantwortung (bitte auch schriftlich!) durch den Gemeindevorstand in der Gemeindevertretersitzung vom 24. Februar 2022 auf die Tagesordnung zu nehmen.

## **Betrifft: Windkraftnutzung in Niederdorfelden**

### **Vorbemerkung**

Die Bundesregierung tritt für einen verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien ein, um Deutschlands Verantwortung im Kampf gegen den Klimawandel wahrzunehmen. Ein Teil dieses Ausbaus ist die Errichtung neuer Windkraftanlagen.

*„Angesichts des im Klimaschutzgesetz festgelegten Anstiegs erneuerbarer Energien am Strom-Mix in Deutschland gebe es "implizit schon eine Windkraftpflicht", sagte Wirtschaftsminister Habeck. In Deutschland müssten im Schnitt 1000 bis 1500 Windräder im Jahr gebaut werden, um das Ziel von 80 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030 zu erreichen“ (SZ, 29.12.21).*

Niederdorfelden hat ausgewiesene Windvorrangflächen, konnte diese aber bislang nicht nutzen.

### **Anfrage:**

Wir fragen den Gemeindevorstand:

- 1.) Wie ist momentan der rechtliche Stand der Nutzung von Windenergie in Niederdorfelden?
- 2.) Warum konnten die vorgesehenen Windkraftanlagen nicht errichtet werden?
- 3.) Was ist der aktuellste Bescheid in dieser Angelegenheit?
- 4.) Sieht der Gemeindevorstand Möglichkeiten, die sich durch die neue Bundesregierung und deren Ankündigung, Hindernisse bei der Windkraftnutzung zu beseitigen, neu ergeben ?
- 5.) Wie steht der Gemeindevorstand zu Modellen, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde direkt an den Anlagen und deren Erträgen zu beteiligen, wie z. B. dem Coesfelder Windpark-Modell ?

Mit freundlichen Grüßen

Horst Schmidt  
Fraktionsvorsitzender